

Produkthaftung in der Medizintechnik

Haftungsrisiken für Medizinprodukte, Software und KI praxisnah einordnen

Beginn: 08.03.2027 - 09:00 Uhr	 Flex: Ostfildern oder Online	Veranstaltungsnr.: 36498.00.001	Präsenz oder Online
Ende: 08.03.2027 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Prof. Dr. Boris Handorn</u>	EUR 680,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		Ahlhaus Handorn Niermeier Schucht Rechtsanwalts-	Mitgliederpreis ⓘ EUR 612,00 (MwSt.-frei)

BESCHREIBUNG



Software, KI-basierte Funktionen und vernetzte Produkte prägen zunehmend die Entwicklung von Medizinprodukten. Mit der Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853 verändern sich zugleich zentrale Haftungsregeln für Produkte und digitale Komponenten. MedTech-Unternehmen müssen deshalb prüfen, welche Auswirkungen sich für Risikomanagement, technische Dokumentation, Qualitätsprozesse und die Zusammenarbeit entlang der Lieferkette ergeben.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar ordnet die Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853 aus Sicht der Medizintechnik ein. Im Fokus stehen neue Haftungsszenarien für Medizinprodukte sowie für Software, digitale Funktionen und KI-Komponenten. Fach- und Führungskräfte erhalten eine fundierte Grundlage, um Schnittstellen zu bestehenden regulatorischen und qualitätsbezogenen Prozessen zu erkennen und erforderliche Anpassungen im eigenen Verantwortungsbereich abzuleiten.

Nach dem Seminar können Sie:

- neue Haftungsregelungen auf typische Konstellationen von Medizintechnikunternehmen anwenden
- Haftungsrisiken bei Software, KI und digitalen Produktfunktionen fachlich bewerten
- Verantwortlichkeiten von Wirtschaftsakteuren entlang medizintechnischer Lieferketten einordnen
- Auswirkungen auf technische Dokumentation und bestehende Risikoprozesse ableiten
- Schnittstellen zwischen Produkthaftung, Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung und Compliance fachlich einordnen

PROGRAMM

Montag, 8. März 2027

9:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

- Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853: Regelungsrahmen und Einordnung
- Produktsicherheitsrecht und relevante Schnittstellen
- Änderungen gegenüber der bisherigen Produkthaftung
- Anforderungen an Hersteller und weitere Wirtschaftsakteure
- Haftung für Software, KI und digitale Produkte
- erweiterter Produkt- und Schadensbegriff
- Beweiserleichterungen und Offenlegungspflichten
- Auswirkungen auf Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung und Compliance
- Anforderungen an technische Dokumentation und Risikobewertung
- Haftungsrisiken entlang von Lieferketten und bei Online-Marktplätzen
- Handlungsempfehlungen zur betrieblichen Vorbereitung
- Praxisbeispiele und Diskussion konkreter Anwendungssituationen

TEILNEHMER:INNENKREIS

Das Seminar richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte von Medizinprodukteherstellern aus Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Produktsicherheit, Compliance und technischer Dokumentation.

Angesprochen sind außerdem Verantwortliche aus Entwicklung, Produktmanagement, Recht, Einkauf und Supply Chain Management.

Das Seminar ist auch für Unternehmen interessant, die Software, vernetzte Medizinprodukte oder KI-basierte Anwendungen entwickeln oder in Verkehr bringen.

REFERENT:INNEN



Prof. Dr. Boris Handorn

Ahlhaus Handorn Niermeier Schucht Rechtsanwalts-

Ahlhaus Handorn Niermeier Schucht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
(„Produktkanzlei“), Augsburg

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

680,00 € (MwSt.-frei) vor Ort

680,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?